

# DON GIOVANNI

15+

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto von Lorenzo da Ponte



Foto: Falk von Trautenberg

**Musikalische Leitung** Johannes Willig **Regie** Floris Visser **Bühne & Kostüm** Dieuweke van Reij  
**Licht** Alex Brok **Chorleitung** Marius Zachmann **Dramaturgie** Klaus Bertisch, Deborah Maier  
**Theaterpädagogik** Anna Müller

**Badische Staatskapelle & Badischer Staatsoperchor & Statisterie des Badischen Staatstheaters**

**Premiere** 14.12.19 GROSSES HAUS

BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE  
Hermann-Levi-Platz 1  
76137 Karlsruhe

**Stand:** 17.12.2019

**BAJISCHES  
STAATS  
THEATER  
KARLSRUHE**

# LIEBE LEHRER\*INNEN,

Die Theaterpädagogik des JUNGEN STAATSTHEATERS möchte Ihnen mit dieser **Materialmappe** zu unserer Opernproduktion **Don Giovanni** Ideen zur Einbindung eines Opernbesuchs in Ihren Unterricht geben. Sie kann zur persönlichen Vorbereitung des Vorstellungsbesuchs dienen, enthält Informationen zum Produktionsteam und gibt Anregungen zur Vor- und Nachbereitung mit Ihrer Klasse.

Weitere Informationen zur Produktion finden Sie im Programmheft:

<http://www.staatstheater.karlsruhe.de/media/programmheft/bast-don-giovanni-programmheft--web.pdf>

Bei **Jule Huber** können Sie Karten für Ihre Klasse buchen. Falls Sie noch nicht sicher sind, ob die Produktion für Ihre Schüler\*innen geeignet ist, erhalten Sie bei ihr auch eine **kostenlose Pädagog\*innensichtkarte**, damit Sie sich selbst ein Bild von unserer Inszenierung machen können.

**Jule Huber** T 0721 20 10 10 20 **E-MAIL** [schulen@staatstheater.karlsruhe.de](mailto:schulen@staatstheater.karlsruhe.de)

Im Rahmen unserer pädagogischen Begleitung von Inszenierungen bieten wir altersgerechte **Workshops für Schulklassen** zur Vorbereitung an. Anhand praktischer Übungen erhalten Schüler\*innen einen eigenen Zugang zum Inhalt und zur Ästhetik des Stücks. Wenn Sie Interesse an einem **Workshop** haben, geben Sie einfach bei Ihrer Kartenbestellung Bescheid oder melden Sie sich direkt bei mir.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dieser **Materialmappe** und beim Vorstellungsbesuch. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

Anna Müller  
Theaterpädagogin JUNGES STAATSTHEATER / OPER&BALLETT  
BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE

## KONTAKT

**T** 0721 725 809 23

**E-MAIL** [anna.mueller@staatstheater.karlsruhe.de](mailto:anna.mueller@staatstheater.karlsruhe.de)

# INHALT

<b>ZUM INHALT</b> .....	4
<b>ZUR INSZENIERUNG</b> .....	6
<b>WEITERFÜHRENDE MATERIALIEN</b> .....	7
<b>IDEEN ZUR VOR- UND NACHBEREITUNG</b> .....	8

# ZUM INHALT

## 1. Akt

Don Giovanni führt ein exzessives Leben. Wein, Weib und Gesang genießt er im Übermaß. Stets zu Diensten ist ihm Leporello. Als Mitarbeiter des Hotels, in dem Don Giovanni abgestiegen ist, verschafft er seinem Herrn und Meister Zutritt zu den Zimmern seiner Auserwählten. Während Giovanni in Saus und Braus lebt, muss Leporello schufteln. Aktuell ist Giovanni an einem ganz besonderen Hotelgast interessiert: Donna Anna. Während die beiden sich amüsieren, schläft ihr Verlobter Don Ottavio nebenan. Doch Annas Vater, der Komtur, glaubt, seiner Tochter zu Hilfe eilen zu müssen und bedroht Giovanni mit einer Waffe. Anna flieht. Im Gerangel löst sich ein Schuss und der Komtur fällt tot zu Boden. Giovanni und Leporello, der alles beobachtet hat, verschwinden. Anna und Ottavio, die den Tod des Komturs noch verhindern wollen, kommen zu spät. Die beiden schwören Rache. Anna verschweigt Ottavio, dass sie den Mörder ihres Vaters längst kennt. Nebenan versucht Leporello, Giovanni zur Vernunft zu bringen. Der wittert schon seine nächste Beute, doch eine alte Freundin macht ihm einen Strich durch die Rechnung: Donna Elvira, seine ehemalige Verlobte, ist ihm nachgereist und besessen von der Vorstellung, sich an ihm zu rächen. Leporello versucht ihr klar zu machen, dass sie für Giovanni bedeutungslos ist. Sie ist weder die erste Frau in seinem Leben, noch wird sie seine letzte sein. Die Liste seiner Liebschaften ist endlos. Im Hotel trudelt eine Hochzeitsgesellschaft ein. Die junge Braut Zerlina hat es Giovanni angetan. Mit Leporellos Hilfe wird er ihren frisch angetrauten Ehemann Masetto schnell los und kann nun ungestört mit ihr flirten. Wäre da nicht Elvira, die glaubt, Zerlina aus Giovanni's Fängen retten zu müssen und ihm erneut in die Parade fährt. Als er Elvira abgeschüttelt hat, begegnen ihm Anna und Ottavio. Die Situation ist riskant, da Ottavio immer noch nichts von der Liaison zwischen Anna und Giovanni weiß. Elvira kehrt zurück und versucht Anna und Ottavio von Giovanni's Impertinenz zu überzeugen, während der ihr Wahnsinn attestiert.

Als Anna mit Ottavio allein ist, erzählt sie ihm endlich, dass Giovanni ihren Vater ermordet und sie verführt hat. Ottavio zweifelt an ihrer Glaubwürdigkeit und an Giovanni's Integrität. Er ist entschlossen, den Fall aufzuklären und den Schuldigen büßen zu lassen. Für Anna ist er bereit, alles zu tun. In der Zwischenzeit haben sich nebenan die Ereignisse überschlagen. Leporello berichtet, wie zuerst Zerlina mit Elvira im Schlepptau der gesamten Hochzeitsgesellschaft inklusive Masetto von Giovanni's Verfehlungen berichtet habe. Giovanni ist jedoch guter Dinge: Wein, Weib und Gesang rufen schon! Zerlina versucht, Masetto von ihrer Unschuld zu überzeugen. Die beiden streiten heftig – und versöhnen sich anschließend. Doch der Frieden währt nur kurz, denn Giovanni hat die Hochzeit gekapert und feiert nun nach seinem Geschmack. Dazu gehört auch die Fortsetzung seines Abenteuers mit Zerlina. Masetto hat genug gesehen, jetzt soll Giovanni bezahlen. Unter die Partygäste haben sich incognito mittlerweile auch Elvira, Anna und Ottavio gemischt, die Giovanni stellen wollen. Zunächst machen alle gute Miene zum bösen Spiel, während Giovanni immer hemmungsloser feiert und

die Freiheit als sein Lebensmotto deklariert. Doch dann geht er dem Tribunal in die Falle und die Party wird für ihn zum Alptraum.

## 2. Akt

Leporello reicht es, er will seinen Dienst quittieren. Doch es gelingt Giovanni, ihn zu halten und für seine neueste Idee zu begeistern: Seine nächste Eroberung, Elviras Zimmermädchen, will er in Leporellos Uniform verführen. Leporello soll währenddessen Elvira ablenken. Die beiden tauschen also die Kleider und gehen ihrer Wege. Leporellos Kostüm hilft Giovanni auch, als er auf Masetto trifft, mit dem er sich kurzerhand zu verbünden vorgibt, um ihn dann in einen Hinterhalt zu locken. Aber Zerlina weiß ihren Ehemann wieder aufzupäppeln. Leporello versucht, von Elvira loszukommen, die im wahrsten Sinne des Wortes im Dunkeln tappt und ihm – in dem Glauben, er sei Giovanni – nachläuft. Anna und Ottavio sind auf dem Weg zur Trauerfeier für den ermordeten Komtur. Zerlina, Masetto, Anna und Ottavio treffen den fliehenden Leporello (den sie ebenfalls für Giovanni halten) und stellen ihn zur Rede. Elvira, die sich mit ihrem Angebeteten versöhnt glaubt, versucht, ihn vor der Meute zu schützen. Doch alle sind entschlossen: Giovanni muss sterben. Bevor Leporello sich erklären kann, folgt schließlich die große Erleuchtung: Man hat auf Leporello, nicht auf seinen Meister eingepöbeln, die beiden haben alle hinters Licht geführt. Bevor sich die Menge wieder auf ihn stürzen kann, verschwindet Leporello und Ottavio schwört, nun endlich Annas Ehre und den Tod ihres Vaters zu rächen und Giovanni zu richten. Trotz Wut und Verzweiflung hat Elvira immer noch Mitgefühl mit Giovanni, vor allem angesichts der Gefahr, in der er schwebt. Unterdessen klagt Leporello Giovanni an, nur seinetwegen in diese missliche Lage gekommen zu sein. Sie tauschen wieder die Kleider und Giovanni berichtet von seinen neuesten Abenteuern als Leporello: ein Flirt mit einer Geliebten seines Angestellten. Als er mit seinen Quälereien übers Ziel hinausschießt, ruft ihn eine bekannte Stimme aus der Vergangenheit zur Raison. Giovanni sieht keine andere Möglichkeit, als die Konsequenzen seines Handelns zu tragen.

(Text von Deborah Maier, Dramaturgin - aus dem Programmheft **Don Giovanni**)

# ZUR INSZENIERUNG

## **FREIHEIT**

„Dieser Libertin bringt mich noch zu Fall“, singt Leporello gleich zu Beginn der Oper und meint damit Don Giovanni. Der Begriff Libertin leitet sich vom lateinischen Wort *libertinus* ab, bedeutete ursprünglich „zu den Freigelassenen gehörig“ und meinte in der Antike unter anderem Sklaven, denen man die Freiheit schenkte. Später wurde die Bezeichnung von katholischen Theologen in einem anderen Kontext verwendet. Libertin war ein Schimpfwort für einen Freidenker, dem man die Fähigkeit moralisch zu handeln absprach und permissive Sexualmoral sowie zweifelhafte Religiosität unterstellte. Der klassische Libertin war ein Wüstling. Paradebeispiele waren Giacomo Casanova, Antonio Vivaldi oder Lorenzo Da Ponte – allesamt Adelige, Priester und Playboys. In die Riege dieser Libertins reiht sich Don Giovanni ein. Sein Erfolgsgeheimnis bei der Damenwelt sind seine beiden Gesichter: Rechtschaffender Priester und hemmungsloser Playboy zugleich. Doch trotz seines am Ende des ersten Aktes verkündeten Freiheitscredos („Viva la libertà!“) meldet sich sein Gewissen immer wieder zu Wort.

## **ANONYMITÄT**

Als Aristokrat führt er ein luxuriöses Leben. Er ist ein ewig Reisender, vielleicht ein Flüchtling. Ebenso Leporello, der ihn begleitet und Elvira, die ihn verfolgt. Die Handlung spielt an einem anonymen, eher abstrakten, seelischen Raum, der viele Spielräume eröffnet: konkretes Hotel, spirituelles Mausoleum, inneres Gefängnis.

## **SCHULD**

Sobald die Oper beginnt, beginnt auch Giovanni's Niedergang. Seine Karriere als Frauenheld hat absurde, wenn nicht verbrecherische Dimensionen angenommen. Munter überschreitet er eine Grenze nach der anderen, bis er eine folgenschwere Straftat begeht, vielleicht die erste wirkliche in seinem Leben: Er tötet. Wie Lady Macbeth wird auch Giovanni diese Schuld nicht los.

## **PROJEKTION**

Don Giovanni teilt sein Schicksal mit einer weiteren Opernheldin: Carmen. Wie sie ist auch er die Projektionsfläche für alle anderen Figuren. Donna Anna erlebt mit ihm ein Abenteuer, das mit ihrem äußerst integren, aber biedereren Verlobten Don Ottavio unvorstellbar ist. Zerlina träumt von ihrem gesellschaftlichen Aufstieg. Elvira sieht in ihm den perfekten Ehemann. Für

Leporello ist Giovanni Vorbild und abschreckendes Beispiel zugleich. Bei seinem Herrn halten ihn finanzielle Sicherheit und Faszination. Don Ottavio ist hin- und hergerissen zwischen seiner Liebe zu Anna und der Autorität, die von Giovanni ausgeht. Masetto plagen Zweifel, vielleicht, weil er Zerlinas Sehnsucht und Unzufriedenheit spürt. Seine Eifersucht nagt an ihm und macht ihn schließlich zu Don Giovannis schlimmsten Feind. In der Uraufführung 1787 besetzte man die beiden Basspartien Komtur und Masetto mit demselben Sänger. In dieser Inszenierung verschmelzen die Figuren auf andere Art und Weise.

(Text von Deborah Maier, Dramaturgin - aus dem Programmheft **Don Giovanni**)

## WEITERFÜHRENDE MATERIALIEN

In Mozarts **Don Giovanni** lassen sich mehrere Themen finden, die mit den Schüler\*innen diskutiert werden können. Folgende Materialien sollen als Anregung dazu dienen. Sie finden spannende Informationen zur Figur des Don Juan, die als Vorbild Don Giovannis dient. Gedanken zum Motiv der Rache in **Don Giovanni**, neue Erkenntnisse zu unerfüllter Liebe und alle Antworten zu der Frage, wie es zu einer Sucht kommen kann.

Don Juan Archiv Wien: theater- und kulturhistorisches Forschungszentrum mit Archiv und Forschungsbibliothek

<http://www.donjuanarchiv.at/home.html>

Projekt Gutenberg: Lorenzo da Ponte Don Giovanni

<https://gutenberg.spiegel.de/buch/don-giovanni-3760/1>

Der adlige Wüstling und der steinerne Gast

[https://www.deutschlandfunk.de/die-lange-nacht-des-don-juan-der-adlige-wuestling-und-der.704.de.html?dram:article\\_id=354096](https://www.deutschlandfunk.de/die-lange-nacht-des-don-juan-der-adlige-wuestling-und-der.704.de.html?dram:article_id=354096)

"Rache" in Mozarts "Don Giovanni". Zur Sozialgeschichte und Soziologie des Motivs

[https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/opus4-wuerzburg/frontdoor/deliver/index/docId/4209/file/Stickler\\_Rache.pdf](https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/opus4-wuerzburg/frontdoor/deliver/index/docId/4209/file/Stickler_Rache.pdf)

Häufig gestellte Fragen zum Thema Sucht

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/suchtberatung/haeufiggestelltefrage/was-ist-der-unterschied-zwischen-sucht-und-abhaengigkeit-81254f97-2459-4037-bf5e-905a62617bd3>

Psychologen erforschen die unerwiderte Liebe

<https://www.welt.de/print-welt/article653322/Psychologen-erforschen-die-unerwiderte-Liebe.html>

alle Links zuletzt geprüft am 20.12.2019

# IDEEN ZUR VOR- UND NACHBEREITUNG

Folgende Spielideen und Übungen dienen der kreativen Einbettung des Vorstellungsbuches in Ihren Unterricht und können sowohl vor- als auch nachbereitend genutzt werden. Ein gewöhnlicher Klassenraum reicht für die Durchführung aus, wenn Tische und Stühle an die Seite geschoben werden und somit eine größere freie Fläche zur Verfügung steht.

## **Vorbereitungsarbeit** *Wie kommt eine Oper auf die Bühne?*

### **Frage an die Klasse:**

Um einen Opernabend wie Don Giovanni auf die Bühne zu bringen, braucht man nicht nur Sänger\*innen – sondern ein ganzes Team an Menschen. Habt ihr Ideen, wer alles an solch einer Opernproduktion beteiligt ist?

Sollten keine Antworten kommen, können Sie gerne mit der Klasse einen Blick in das Programmheft werfen – in diesem wird das Team von Don Giovanni im Detail vorgestellt.

<http://www.staatstheater.karlsruhe.de/media/programmheft/bast-don-giovanni-programmheft--web.pdf>

**Regie:** Die Aufgabe der Regie besteht darin, Bühnenwerke zu inszenieren. Hierfür entwickelt der\*die Regisseur\*in auf der Grundlage eines Textes ein Konzept für eine Szenenfolge, häufig in enger Zusammenarbeit mit Dramaturg\*innen, Bühnen- und Kostümbildner\*innen. Sobald dies geschehen ist, beginnen die Proben, die die Hauptarbeit eines\*r Regisseur\*in ausmachen. Während dieser Phase arbeitet er\*sie intensiv mit den Darstellenden.

**Bühnenbilder\*in** – bisweilen auch Ausstatter\*in oder Szenograf\*in genannt: entwirft das Bühnenbild für die einzelnen Szenen einer Inszenierung. Nach Textanalyse und Recherchen erstellt ein\*e Bühnenbildner\*in Entwürfe. Diese Skizzen setzt sie\*er dann meist in maßstabsgetreue Modelle um, in denen sie\*er die Raumwirkung und die technischen und szenischen Vorgänge simuliert.

**Kostümbildner\*in:** In Abstimmung mit den Personen aus Bühnenbild, Regie, Dramaturgie und Maske entwirft der\*die Kostümbildner\*in die Kostüme und zumeist auch die Masken, die für eine Inszenierung benötigt werden.

**Dramaturgie:** Dramaturg\*innen arbeiten in zwei Richtungen: nach innen – im Theater selbst – gestalten sie den Spielplan mit und sind an der Konzeption und Durchführung von Projekten beteiligt. Nach außen – gegenüber der Öffentlichkeit – kümmern sie sich um die Vermittlung des künstlerischen Programms, die Einbindung des Publikums und den Diskurs über theatrale Ereignisse.



Zu den zentralen Aufgaben der Dramaturgie gehört das Lektorat: Dramaturg\*innen sichten und bewerten Theatertexte und Opernstoffe, kommunizieren mit Verlagen und Autor\*innen und geben bei Bedarf Übersetzungen, neue Stücktexte oder Kompositionen in Auftrag. In der Vorbereitung auf eine Produktion recherchieren sie Begleitmaterialien, beraten über Besetzungen und wirken an der Einrichtung des Werkes für die Bühne mit. Bei der Adaption von Filmen oder Romanen für die Bühne wie auch bei Stoff- und Stückentwicklungen werden Dramaturg\*innen selbst als (Ko-)Autor\*innen tätig.

**Musikalische Leitung** erarbeitet gemeinsam mit dem Orchester die Aufführung eines Musikwerks. Dabei ist er\*sie maßgeblich verantwortlich für die Interpretation des Stückes. Der\*die Dirigent\*in als Leiter\*in des Orchesters entscheidet, an welchen Stellen er\*sie die Musiker\*innen fordert oder ihnen Zurückhaltung auferlegt.

**Weitere Beteiligte:**

Chorleitung

Chor

Sänger\*innen

Orchester

Maskenbildner\*innen

Schneider\*innen

Usw.

TIPP: Wenn Sie mit Ihrer Klasse einzelne Theaterberufe genauer kennenlernen wollen, finden Sie diese hier: <http://www.buehnenverein.de/de/jobs-und-bildung/berufe-am-theater-einzelne.html>

Oder kommen Sie zu einer THEATERFÜHRUNG zu uns ans BADISCHE STAATSTHEATER und erhalten Sie einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen.

## **Teamarbeit** *Ein Inszenierungskonzept für Don Giovanni entwickeln*

### **Was ist eine Inszenierung?**

Inszenierung ist ein weiter Begriff; sie umfasst nicht nur das Set der Oper, sondern auch Kostüme, die Choreographie und das Schauspiel sowie das Konzept der Regie für die Aufführung.

Inszenierungen der frühen Opern waren pompös, da rivalisierende Höfe versuchten, einander in Macht und Reichtum zu übertreffen. Als die Oper zur kommerziellen Angelegenheit wurde, schrumpften die Budgets, trotzdem blieb die visuelle Gestaltung ein wichtiger Faktor: Bühnenbildner\*innen experimentierten mit szenischer Perspektive und verwendeten ausgeklügelte Maschinerien, um Spezialeffekte zu erzielen.

Im späten 20. Jahrhundert wurde die Rolle des\* der Regisseurs\*Regisseurin wichtiger. Heute, mit einem mehr oder weniger festen Repertoire, bieten innovative, modernisierte und in die heutige Zeit versetzte Produktionen die Möglichkeit der Erneuerung und halten das Interesse des Publikums wach. Regietheater, ein kontinental-europäischer Begriff, verweist auf Produktionen, die radikal von den ursprünglichen Anweisungen abweichen, oft die Handlung ins Heute verlegen und auf zeitgenössische politische Ereignisse anspielen.

### **Aufgabe an die Klasse:**

### **Erarbeitet ein Inszenierungskonzept für Don Giovanni. Wie würdet ihr den Don Giovanni Stoff als Neuinszenierung auf die Bühne bringen?**

Teilen Sie die Klasse je nach Größe in vier oder fünf Regie-Teams ein.

Ist die Handlung des Stücks noch nicht bekannt, finden Sie davon eine Kopiervorlage im Anhang. Diese kann an die Schüler\*innen ausgeteilt werden. Sind sie mit dem Inhalt vertraut, soll in der Gruppe nun ein Kostüm-, Bühnenbild-, und Regiekonzept erarbeitet werden.

Folgende Fragen können helfen:

- In welcher Zeit spielt eure Don Giovanni Inszenierung?
- An welchem Ort spielt sich die Geschichte ab?
- Was soll auf der Bühne zu sehen sein?
- Bleibt das Bühnenbild gleich oder verändert es sich?
- Wie sehen die Kostüme bzw. die Maske aus?
- Gibt es eine bestimmte Spielweise? (Zeitlupe, keine Bewegung, hinter einer Schattenwand, ...)

Alles ist erlaubt. Die Schüler\*innen sollen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, groß und gerne auch mal absurd denken.

Sind die Konzepte fertig, werden sie gegenseitig vorgestellt.

### **Rollenarbeit *Wer spielt mit?***

Um die Figuren aus Don Giovanni besser kennenzulernen, beschäftigen sich die „Regieteams“ nun mit Textausschnitten aus dem Libretto der Oper. Das Libretto (ital. Kleines Buch) ist der Text einer Oper. Es beinhaltet sowohl Bühnenanweisungen als auch die Worte, die die Darstellenden singen. Der Text stammt meist von einem professionellen Librettisten, obwohl manche Komponisten ihren Text auch selbst schreiben. Mozart arbeitete bei **Don Giovanni** mit dem Librettisten Lorenzo Da Ponte zusammen. Mit ihm hat Mozart auch schon **Die Hochzeit des Figaro** erarbeitet.

## **Aufgabe an die Klasse:**

Jede Gruppe beschäftigt sich mit einer Figur. Ziel ist es, anhand des Textausschnitts (siehe Anhang) und der Inhaltsangabe eine kurze Charakterisierung der Figur vorzunehmen. Auch soll nochmal verdeutlicht werden, wie sie sich in die Figurenkonstellation einfügt. (Verwandt mit, befreundet mit, verliebt in, verheiratet mit etc.): Dazu sollten sie zunächst die angehängten Ausschnitte aus dem Libretto auf drei charakteristische Sätze kürzen und danach einen kurzen Steckbrief zur Person schreiben.

## **Szenearbeit *Vom Bild zur Szene***

Der Regisseur Floris Visser arbeitet in seiner Inszenierung sehr realistisch. Doch in einer Szene nutzt er ein stilistisches Mittel der Verfremdung: Slow Motion – Bewegung in Zeitlupe. Die Hochzeitsgesellschaft (Chor und Statist\*innen) von Zerlina und Masetto bewegt sich, sobald sie den Festsaal betreten hat, in Zeitlupe. Dadurch entsteht eine Art traumhaftes bzw. alptraumhaftes Szenario. Dieses Stilmittel soll in der nächsten Übung zum Einsatz kommen.

### **1. Übung: Hochzeitsfotos**

Teilen Sie die Klasse in 2 Gruppen ein. Jede Gruppe soll nun je zwei Standbilder zu Masettos und Zerlinas Hochzeitsfeier finden.

1. Standbild: Zerlina und Masetto sind glücklich, die Gäste freuen sich mit ihnen
2. Standbild: Don Giovanni versucht Zerlina für sich zu gewinnen. Masetto ist empört und die Hochzeitsgesellschaft feiert ausgelassen weiter

Ein Standbild ist wie ein dreidimensionales Foto zu verstehen, das die Schüler\*innen selbst darstellen. Jede\*r sucht also eine Position in diesem Standbild und passt Körperhaltung, Gestik und Mimik an. Ziel des Standbilds ist es, möglichst ausführlich den wichtigsten Inhalt der Szene dem Publikum ohne Worte darzustellen.

### **2. Übung: Slow-Motion Party**

Nun muss die ganze Klasse zusammenarbeiten. In drei Standbildern soll der Verlauf der Hochzeitsfeier gezeigt werden.

1. Standbild: Die Hochzeitsgesellschaft wartet auf das Brautpaar, isst Kuchen, plaudert, vereinzelte tanzen.
2. Standbild: Die Party wird ausgelassener. Alle tanzen, trinken und feiern.
3. Standbild: Die Party ist eskaliert. Menschen liegen auf dem Boden, hängen aufeinander, sind betrunken.

Die Schüler\*innen haben zehn Sekunden Zeit, um je ein Bild zu stellen. Hierzu zählt die Spielleitung laut von 10 die Sekunden abwärts.

Wurden alle drei Standbilder gefunden, sollen diese nun durch Bewegungen in Zeitlupe verbunden werden. Die Gruppe beginnt mit dem ersten Bild, löst dieses in Zeitlupe auf und geht in das zweite Bild. Dieses wird einige Sekunden gehalten, danach wieder in Zeitlupe aufgelöst und ein Übergang in das dritte Bild geschaffen.

Musikalisch kann diese Szene von der Champagner-Arie untermalt werden. Das Tempo der Arie stellt einen starken Kontrast zu den Bewegungen in Zeitlupe dar, was den Verfremdungsaspekt noch mehr verstärkt.

# ANHANG

## Handlung Don Giovanni aus dem Handbuch der Oper (dtv)

### Handlung

Der junge spanische Edelmann Don Giovanni, der mit dämonischem Trieb jedem weiblichen Wesen nachstellt, ob jung oder alt, schön oder häßlich, hoch oder niedrig, hat sich als nächstes Opfer seiner fessellosen Sinnenlust Donna Anna, die Tochter des Komturs, ausersehen. Als der Vater auf die Hilferufe des Mädchens in den Garten eilt, ersticht Don Giovanni ihn im Zweikampf. Der Mörder entkommt unerkannt in der Dunkelheit. Donna Annas Bräutigam, Don Ottavio, schwört ihr, die Tat zu rächen.

Als das Brautpaar nach einiger Zeit zum ersten Mal seit dem Tod des Komturs mit Don Giovanni auf der Straße zusammentrifft, tritt das Edelfräulein Donna Elvira, eine von Don Giovanni's verlassenen Geliebten, dazwischen und warnt Donna Anna vor dem Verführer. Tönfall und Redewendungen des Ausflüchte heuchelnden Don Giovanni erwecken in Donna Anna die Gewißheit, daß er der Mörder ihres Vaters ist.

Don Ottavio sucht nun eine Gelegenheit, den Frevler mit dem Degen zur Rechenschaft zu ziehen, und zwar zunächst bei einem Ball auf Don Giovanni's Schloß, wo er zusammen mit Donna Anna und Donna Elvira maskiert erscheint. Don Giovanni hat zu dem Fest auch die junge Bäuerin Zerlina mit ihrem Bräutigam Masetto geladen, nachdem ihm die schon beinahe geglückte Entführung der Braut auf sein Schloß am Morgen durch Donna Elvira vereitelt worden war. Trotz Masettos Wachsamkeit gelingt es dem Verführer, das Mädchen während des Balles unbemerkt in sein Schlafgemach zu locken. Als er auf Zerlinas Hilferufe den Verdacht auf seinen Diener Leporello abzulenken versucht, lassen sich die Anwesenden nicht täuschen und bedrohen ihn. In der allgemeinen Verwirrung entschlüpft aber der gerissene Schürzenjäger dem Arm der Gerechtigkeit.

Ein neues Abenteuer gilt Elviras Zofe, deren Gunst sich Don Giovanni in den Kleidern seines Dieners leichter zu erringen hofft. Während er

Don Giovanni

mit Leporello die Kleider tauscht, erscheint jedoch Donna Elvira selbst auf dem Balkon des Hauses. Mit heuchlerischen Worten weckt der leichtfertige Kavalier neue Hoffnungen in dem Herzen des armen Mädchens; er veranlaßt seinen Diener zu einem nächtlichen Spaziergang mit dem Edelfräulein, das diesen in der Dunkelheit für Don Giovanni hält, während er selbst Gelegenheit findet, den ihm mit seinen Bauern auf-lauernden Masetto durch die Verkleidung zu täuschen und beinahe totzuprügeln.

Inzwischen stößt Leporello bei seiner Promenade mit Donna Elvira auf die Paare Donna Anna-Don Ottavio und Zerlina-Masetto, die dem vermeintlichen Don Giovanni sogleich zu Leibe rücken wollen. Nun kommt der Schwindel auf, und nur mit Mühe entzieht sich Leporello der Rache der Geprellten durch die Flucht.

Als schließlich Don Giovanni auf dem Friedhof wieder mit Leporello zusammentrifft und ihm in ausgelassener Stimmung von einem Abenteuer mit dessen eigener Braut berichtet, die sich ebenfalls durch den Kleidertausch täuschen ließ, ertönt plötzlich eine Stimme von dem Standbild des Komturs herab, den Toten Ruhe zu gönnen und den geweihten Ort zu verlassen. Übermütig lachend fordert Don Giovanni seinen Diener auf, den Komtur zum Nachtmahl einzuladen, und als er zuletzt selbst die Statue fragt, ob sie die Einladung annehme, sagt diese zu.

Bei der Abendtafel erscheint zunächst Donna Elvira. Sie erklärt Don Giovanni, auf seine Rückkehr zu ihr verzichten zu wollen, und beschwört ihn kniefällig, sein Lasterleben zu ändern. Als er darauf nur mit Hohn reagiert, stürzt sie verzweifelt davon. Gleich danach ist ein gellender Schrei Elviras von außen zu vernehmen. Don Giovanni schickt seinen Diener vor die Tür, um nachzusehen, was los sei. Dieser kommt gleich wieder zurück und meldet zitternd seinem Herrn, das Standbild des Komturs sei tatsächlich der Einladung gefolgt. Der steinerne Gast erscheint und bietet dem Frevler eine letzte Möglichkeit, seine Untaten zu bereuen, um dadurch sein Seelenheil zu retten. Don Giovanni weigert sich trotzig, worauf ihn die Flammen der Hölle verschlingen. Als sodann Ottavio, Masetto und die Damen hereinstürzen in der Erwartung, nun endlich des Verführers habhaft zu werden, berichtet ihnen Leporello, noch vor Angst schlotternd, was er soeben erlebt hat. Tief beeindruckt ziehen die Anwesenden die Moral aus der Geschichte von dem bestrafte Wüstling.

## **Auszüge aus dem Libretto (opera-guide.ch)**

### **LEPORELLO**

*unmutig auf und abgehend*

Keine Ruh' bei Tag und Nacht,  
Nichts, was mir Vergnügen macht,  
Schmale Kost und wenig Geld,  
Das ertrage, wem's gefällt!  
Ich will selbst den Herren machen,  
Mag nicht länger Diener sein.  
Gnäd'ger Herr, Ihr habt gut lachen!  
Tändelt Ihr mit einer Schönen,  
Dann muss ich als Wache frönen.  
Ich will selbst den Herren machen,  
Mag nicht länger Diener sein.  
Doch was gibt's? Ich höre kommen!  
Fort in's Dunkel schnell hinein.

### **LEPORELLO**

Seine tollen Abenteuer  
Werden mein Verderben sein.  
Welch' ein Wirrwarr, o Gott, welch' Schreien!

### **LEPORELLO**

Gut, doch höret:  
Für diesmal sei's,  
Will das Schmerzensgeld behalten,  
Doch merkt Euch:  
Nur für diesmal, und glaubt ja nicht,  
Dass ihr mich so verführen könnt wie die Weiber,  
Durch Geld und schöne Worte.

## **DON GIOVANNI**

DON GIOVANNI

Wer ich bin, du töricht Mädchen,  
Nie erfährst du das von mir!

DON GIOVANNI

Ha! Da liegt der Unglücksel'ge ...  
Meinem tödlichen Streich erliegend,  
Bald aus tiefdurchbohrtem Herzen  
Wird sein schwaches Leben fliehn.

DON GIOVANNI

Die Weiber lassen? Dummkopf!  
So wisse, dass sie mir nötig sind  
Wie das Brot, das ich esse,  
Wie die Luft, die ich atme.

DON GIOVANNI

Mädchen und Reben nur  
Würzen das Leben,  
Sie sind das Herrlichste  
Auf dieser Welt.

DON GIOVANNI

Noch nie hab' ich gezittert,  
Ich fürchte nichts, drum sei's.

DON GIOVANNI

Wer hätte wohl im Leben  
Jemals mich feig gesehn?

DON GIOVANNI

Nicht kenn' ich Buss' und Reue,  
Hebe dich weg von hier!

## **DONNA ANNA**

DONNA ANNA

Gleich der Furie will ich rasen,  
Dein Verderben werd' ich sein.

DONNA ANNA

Ach, tödlich traf der mörderische Streich!  
Dies Blut ... Diese Wunde ... dies Antlitz,  
Bleich und erkaltet durch den Hauch des Todes ...  
Kein Odem hebt die Brust! Kalt seine Glieder!  
O mein Vater! bester Vater! teuerster Vater!  
Ich wanke ... ich sterbe ...  
*Sinkt in Ohnmacht.*

Du kennst nun den Frevler,  
Der Schande mir drohte,  
Mit mörderischem Stahle  
Den Vater mir raubte!  
Wohlauf denn zur Rache,  
Wohlauf denn zur Tat!  
Gedenke der Wunde  
Im Busen des Toten,  
Gedenke des Blutes,  
Das tränkte den Boden,  
Wenn je dir erkaltet  
Der Rache Begier.

DONNA ANNA

Ja, wenn gefesselt er  
Vor mir sich windet,  
Dann erst entschwindet  
Mein tiefstes Leid.



## **DONNA ELVIRA**

DONNA ELVIRA

*in Reisekleidern, von ihrer Zofe begleitet.*

Ach, werd' ich ihn wohl finden,  
Der Liebe mir verhiess,  
Der schmeichelnd mich betörte  
Und treulos dann verließ.  
Find' ich den Ehrvergessnen  
Fühllos für all mein Leid,  
Dann werd' ihm Schmach und Schande,  
Dem Tod sei er geweiht.

DONNA ELVIRA

Darf ich glauben, dass endlich mein Klagen  
Doch dein Herz noch bewegt,  
Und dass voll Reue mein heißgeliebter Gatte,  
Treu seiner Pflicht,  
Zurück in meine Arme kehrt?

DONNA ELVIRA

Sieh mich noch einmal  
Bittend dir nahen,  
Höre der Liebe  
Warnendes Wort.  
Alles vergass ich,  
Was du verbrochen,  
Erbarmen nurühl' ich!

DONNA ELVIRA

In des Klosters heil'gen Mauern  
Hoff' mein Leid ich zu vergessen –

## **MASETTO**

MASETTO

Hab's verstanden, gnäd'ger Herr,  
Höflich dankend geh' ich fort.  
Weil es Euch denn so beliebt,  
Sag' ich nicht ein einzig Wort.  
O, wie könnt' ich Euch misstraun,  
Seid Ihr doch ein Kavalier;  
Deutlich sagt mir Eure Huld,  
Was Ihr haben wollt von mir.

*zu Zerlina*

Ha, du Falsche, ha, du Schlange,  
Immer war vor dir mir bange.

*zu Leporello*

Nun, ich komm' schon!

*zu Zerlina*

Bleib' nur, bleibe!  
Ehre solchem braven Weibe!  
Sicher macht der gnäd'ge Herr  
Dich noch zu seiner gnäd'gen Fran.

MASETTO

Wirklich? Du hast noch den Mut, dich zu entschuld'gen?  
Mit einem Manne allein zu bleiben,  
Mich zu verlassen am Tag unsrer Hochzeit,  
Einen braven und ehrlichen Burschen so frech zu beschimpfen!  
Ja glaube nur - wenn das Aufsehn nicht wäre, sowollt' ich Dich ...

MASETTO

Nein, nein, ich will ihn morden,  
In Stücke ihn zerreißen!

**ZERLINA**

(zu Don Giovanni)

**ZERLINA**

Am End hintergeht Ihr mich nur;  
's ist ja bekannt, dass Ihr vornehmen Herrn  
Es mit uns Mädchen nicht immer ehrlich meint.

**ZERLINA**

*für sich*

Ach soll ich wohl es wagen?  
Mein Herz, o sag es mir!  
Ich fühle froh dich schlagen,  
Und steh' doch zitternd hier.

(zu Masetto)

**ZERLINA**

Schmäle, schmäle, lieber Junge,  
Wie ein Lamm will ich's ertragen,  
Fromm, ergeben, ohne Klagen,  
Ohne jeden Widerstand.  
Jede Strafe will ich dulden,  
Schelten magst du mich und schlagen,  
Dank dafür will ich dir sagen  
Und noch küssen deine Hand,  
Die liebe Hand,  
Ja, ich seh' es, du vergibst mir,  
Friede, Friede lass uns schließen,  
Lass der Liebe Glück genießen  
Uns in Wonne Tag für Tag.